Das Klinikjournal zum Mitnehmen

Salzachklinik Fridolfing

1. Ausgabe 2021

Neuigkeiten von der Salzachklinik

Neue Mitarbeiterin als Unterstützung für die Klinikleitung

Erweitertes chirurgisches Spektrum – Endoprothetik an der Salzachklinik

24-h-pH-Metrie – Neue Diagnosemöglichkeit für Sodbrennen & Co.

Das Team der Salzachklinik nimmt Abschied von Dr. Hans Götz

Neue Mitarbeiterin an der Salzachklinik

Nicole Kraus unterstützt die Klinikleitung bei Verwaltung und Organisation

Nicole Kraus stellt sich vor

Ich bin in Traunstein geboren und in Fridolfing aufgewachsen. 2012 habe ich am Rottmayr-Gymnasium in Laufen mein Abitur gemacht und anschließend in Rosenheim an der Fachhochschule „Management in der Gesundheitswirtschaft“ studiert.

Anschließend war ich ca. fünf Jahre an der Klinik Südostbayern AG in Traunstein als Assistenz in der Pflegedirektion und im Prozessmanagement tätig. Wir haben u. a. Abläufe auf den Pflegestationen optimiert, indem wir Tätigkeitsanalysen erstellten, um beispielsweise unnötige Wege zu vermeiden. Als Projektassistentin im Bereich Digitalisierung war ich federführend für das Projekt „Einführung der digitalen Patientenakte“ zuständig.

Privat engagiere ich mich als Schriftführerin beim TSV Fridolfing und spiele im Verein Tennis. Zudem bin ich gerne in der Natur und in den Bergen unterwegs.

Assistentin der Klinikleitung

Seit Dezember bin ich an der Salzachklinik für die Bereiche Küche, Service und den Funktionsdienst zuständig. Ich bin Ansprechpartnerin für die Mitarbeiter/innen und finde gemeinsam mit ihnen Lösungen für den Klinikablauf. Auch das Qualitätsmanagement gehört zu meinen Aufgaben. Dabei werden Klinikabläufe angeglichen und vereinheitlicht, um die Versorgung der Patienten zu optimieren. Ich erstelle z. B. QM-Handbücher für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen, in denen alle Aufgaben und Abläufe genauestens beschrieben sind.

Zu meinen weiteren Aufgaben gehört die Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetzes. Es fördert und unterstützt die Digitalisierung in Kliniken. Ich bin dabei, die digitale Patientenakte in der Salzachklinik einzuführen.

Digitale Patientenakte

Nach Einführung der digitalen Patientenakte sind alle Patientendaten in einer zentralen Datenbank der Klinik gespeichert. Auf diese Daten können die autorisierten, für den Patienten zuständigen Ärzte, Pfleger, Abteilungen zugreifen. Der Zugriff kann schnell über alle digitalen Endgeräte wie PC oder Tablet erfolgen. Das hat viele Vorteile: Es muss nicht mehr ständig eine Papierakte weitergegeben werden. Die Suche nach Patientenakten entfällt. Alles ist gut lesbar. Die Daten können einfach und schnell unter Berücksichtigung des Datenschutzes an Krankenkassen oder Rehakliniken weitergegeben werden. Die bürokratischen Abläufe sind deutlich beschleunigt. So bleibt mehr Zeit für den Patienten.

Das freundliche und kompetente Team der Salzachklinik braucht Verstärkung!

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Sie wollen engagiert und liebvoll unsere Patienten pflegen? Und arbeiten gern mit einem hoch motivierten Team zusammen?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Planung, Ausführung und Dokumentation von Pflegemaßnahmen
- Krankenbeobachtung und Weitergabe der Parameter/Kenntnisse an das Ärzteteam
- Ansprechpartner für Angehörige, Ärzte und Therapeuten
- Sicherer Umgang mit medizinisch technischen Geräten
- Begleitung bei Visiten
- Assistenz bei ärztlichen Untersuchungen

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Fridolfing, Hadrianstr. 28, 83413 Fridolfing
poststelle@fridolfing.bayern.de

Weitere Infos unter www.salzachklinik-fridolfing.de/Stellen oder rufen Sie uns an. Klinikleitung, Tel. +49 (0) 8684 985-150

Elisabeth Sinzinger
Klinikleiterin der Salzachklinik

Auf ein Wort

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Salzachklinik,

ich freue mich sehr Ihnen die erste Ausgabe des Klinikjournals 2021 überreichen zu dürfen. Mit dem neuen Heft möchten wir Ihnen unser zukunftsorientiertes Konzept für die Salzachklinik präsentieren, das zur Standortsicherung beiträgt.

Zunächst einmal geht es dabei um die Erweiterung unseres operativen Spektrums. Ab April haben wir mit den Ärzten der überörtlichen Gemeinschaftspraxis Kommedico neue Kooperationspartner gewinnen können, die im Bereich der Endoprothetik ausgewählte Operationen bei uns durchführen. Dabei geht es in erster Linie um künstliche Knie- und Hüftgelenke. Aber auch Operationen an den Schultern, wie sie bereits heute unsere orthopädischen Belegärzte durchführen, werden von den Ärzten bei uns operiert. Die Orthopäden verstehen sich aber nicht als Konkurrenten, sondern als Partner im Gesundheitswesen, die teilweise Gleiches operieren aber i.d.R. ihre eigenen Schwerpunkte setzen.

Was mich besonders erfreut, ist, wie sich unsere MitarbeiterInnen in der Pflege und dem Funktionsdienst bereits seit Wochen mit viel Engagement in Form von Schulungen und Hospitationen auf die neuen Aufgaben vorbereiten. Auch der ärztliche Dienst der Salzachklinik setzt sich fachübergreifend für ein gutes Miteinander ein. So gab es bereits einige Sitzungen mit den neuen Kollegen, in denen strukturiert Abläufe im interdisziplinären ärztlichen Bereich, als auch im pflegerischen Bereich der Station und im Operationsdienst festgelegt und besprochen wurden. Dieses Miteinander ist einer der herausragenden Garanten der Salzachklinik.

Aber nicht nur das chirurgische Spektrum der Salzachklinik wurde gestärkt. Auch die neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Bereich der Inneren Medizin stärken die Salzachklinik und sichern damit ihre Zukunft. Schön dabei ist, dass neben allen neuen Einführungen auch hier der multidisziplinäre Ansatz der Bereiche Medizin, Pflege und Ernährungsberatung selbstverständlich ist.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und bedanke mich bei Ihnen für Ihre Treue zur Salzachklinik.

Ihre

Elisabeth Sinzinger
Klinikleitung

FFP2-Masken „Made in Germany"

Förderverein spendet 1.200 hochwertige FFP2-Masken

Zu Beginn der Pandemie herrschte Maskenknappheit und es gab kaum deutsche oder europäische Maskenhersteller. Heimische Kliniken und Arztpraxen wurden immer wieder mit ungenügender Qualität oder falsch deklarierten Masken aus Fernost konfrontiert.

Anfang Dezember startete die Firma Zettl aus Landshut die Produktion von zertifizierten FFP2-Masken. Dieses Masken „Made in Germany" erregten auch die Aufmerksamkeit von Frau Sinzinger, der Klinikleiterin der Salzachklinik, Dr. Hüller und dem leitenden Belegarzt Dr. Rehme. Sie baten den Förderverein der Salzachklinik um Hilfe. Dank einer schnellen Spende konnten 1.200 Masken angeschafft und übergeben werden.

Ärzte und Pflegepersonal sind von der Qualität und dem angenehmen Tragekomfort begeistert. „Die neuen Masken passen sich optimal der Gesichtsform an" freut sich Dr. Hüller, „sie schützen uns und vor allem unsere Patienten noch besser."

Bufdi-Plakat & Flyer-Aktion an Schulen im Rupertiwinkel

Salzachklinik wirbt für Bundesfreiwilligendienst

Menschen begegnen und helfen oder sich auf einen Pflegeberuf einstimmen – der Bundesfreiwilligendienst an der Salzachklinik bietet eine hervorragende Gelegenheit dazu.

Um junge Menschen, die mit der Schule fertig sind, auf die Möglichkeiten des Bundesfreiwilligendienstes aufmerksam zu machen, startete die Salzachklinik Fridolfing Ende Februar eine Plakat- und Flyeraktion. Dafür wurden Plakate und Flyer mit allen wichtigen Informationen erstellt und verteilt. Schulen im Landkreis Traunstein und im nördlichen Berchtesgadener Land, die sich im näheren Umkreis von Fridolfing befinden, wurden angeschrieben und gebeten, die jugendlichen Schulabgänger zu informieren.

Erweitertes Spektrum in der Chirurgie

Neue chirurgische Belegärzte an der Salzachklinik

Schulter, Knie, Hüfte – viele Menschen haben Beschwerden mit ihren Gelenken. Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten sind vielfältig. Ist ein Gelenk durch Unfall, Krankheit oder den natürlichen Verschleiß (Arthrose) abgenutzt, kann es durch ein künstliches Gelenk, eine sogenannte Endoprothese, ersetzt werden.

Die Salzachklinik Fridolfing hat ihr chirurgisches Spektrum erweitert. Seit April arbeiten Chirurgen der überörtlichen Gemeinschaftspraxis Kommedico als Belegärzte an der Salzachklinik. Ihre Schwerpunkte liegen in der Endoprothetik. Sie führen Erstoperationen an Schulter, Hüfte und Knie durch, bei denen ein künstliches Gelenk eingesetzt wird. Die Chirurgen verfügen über langjährige Erfahrung und höchste Kompetenz.

Knie-Endoprothese – künstliches Kniegelenk

Im Gespräch mit Dr. Mühlhofer

Wie wurden Sie und Kommedico auf die Salzachklinik aufmerksam?
Ich wusste, dass es die Salzachklinik in Fridolfing gibt. Doch erst durch meinen Freund und ehemaligen Studienkollegen Dr. Matthias Buchhorn, der dort als Gastroenterologe arbeitet, wurde ich so richtig auf die Salzachklinik als Behandlungsstandort aufmerksam.

Was sind die Gründe, dass Kommedico künftig eng mit der Salzachklinik zusammenarbeiten wird?
Nach Begutachtung der Gegebenheiten und ersten Gesprächen mit der Klinikleitung hat sich die Salzachklinik für uns als optimaler Standort herausgestellt. Ein kleines Krankenhaus mit modernen Zimmern, kurze Wege innerhalb der Klinik. Unsere Patienten werden sich hier schnell zurechtfinden und wohlfühlen. Die meisten Menschen lieben kleine überschaubare Kliniken. Und als Juwel möchte ich den OP-Bereich bezeichnen.

Wie ist Ihr erster Eindruck von der Salzachklinik und den Mitarbeitern?
Das gesamte Haus, Klinikleitung und Gemeinde waren uns gegenüber von Anfang an sehr kooperativ. Erforderliche bauliche Veränderungen im Sterilisationsbereich wurden bereits mit uns geplant. Das gesamte Pflege- und Funktionsteam ist überaus freundlich, kooperativ und hoch motiviert. Das hat uns besonders imponiert.

Wie wird die Arbeit der Kommedico an der Salzachklinik ausschauen?
Die Schwerpunkte liegen in der Endoprothetik an Schulter, Knie und Hüfte. Die Patienten werden nach der OP etwa eine Woche in der Salzachklinik von uns betreut. Am Tag nach der OP kommt der operierende Arzt zum Patientengespräch. Und auch die folgenden Tage ist immer ein Arzt der Kommedico vor Ort.
Wir verstehen uns als Mediziner, Chirurgen und Patientenberater in einem. So passen wir gut ins Konzept der Salzachklinik. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Chirurgen der überörtlichen Gemeinschaftspraxis Kommedico

PD Dr. med. Heinrich M.L. Mühlhofer

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin, manuelle Therapie, Akupunktur, spezielle Schmerztherapie

Dr. Mühlhofer ist in Andechs/Oberbayern geboren und aufgewachsen. Sein Medizinstudium absolvierte er in München (LMU, TU) und schloss seine Doktorarbeit mit magna cum laude ab. Anschließend war er ein Jahr in Forschung und Lehre an der LMU tätig. Nach seiner Facharztausbildung zum Orthopäden und Unfallchirurgen wurde er am Klinikum rechts der Isar Bereichsleiter der septischen Orthopädie und führte aufwendige Wechseloperationen durch.
Seine Habilitation zum Thema „Infektionen in künstlichen Gelenken“ vollendete er 2017 erfolgreich und darf sich seitdem Privatdozent (PD) nennen. Parallel zu seiner Tätigkeit in der Kommedico ist er weiterhin Teil des Lehrkörpers der TU München.

Spezialgebiete
- Septische Orthopädie
- Endoprothetik
- Wechselendoprothetik

Zusatzbezeichnungen
- Notfallmedizin
- Manuelle Medizin
- Hygienebeauftragter Arzt
- Akupunktur
- Diagnostische Radiologie (Skelett)

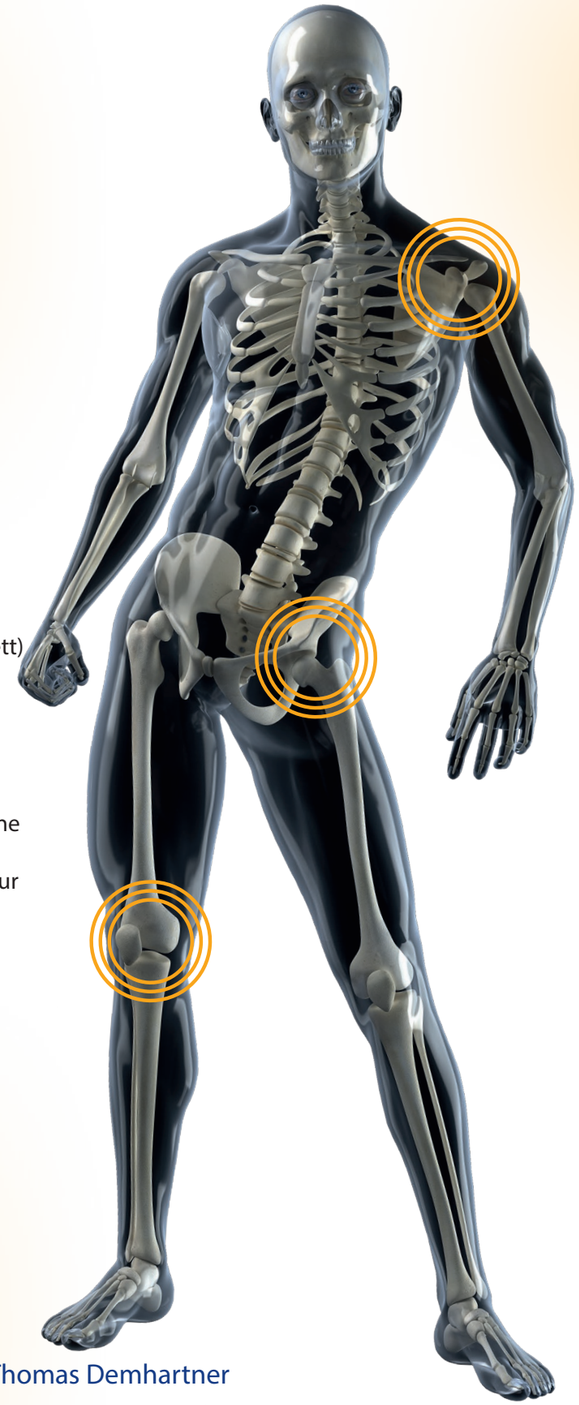
Weiterbildungen
- Psychosomatische Basisversorgung
- Spezielle Schmerztherapie
- Fachkunde Strahlenschutz
- Ultraschall der Bewegungsorgane (DEGUM-zertifiziert)
- Diplom Triggerpunkt-Akupunktur

Dr. med. Markus Landinger

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin

Spezialgebiete
- Knie-Endoprothetik, einschließl. Wechseloperationen
- Knorpelchirurgie mit Autologer Chondrozyten-Transplantation
- Mosaikplastik und Mikrofrakturierung
- Gelenkerhaltende Korrekturosteotomien mit Achsumstellungen
- Endoprothetischer Gelenkersatz Hüfte
- Gelenkerhaltende Operationen am Hüftgelenk (Hüftarthroskopie bei Hüftimpingement und Arthrose)
- Unfallchirurgische Eingriffe
- Schulterarthroskopie

Geboren 1982 in Gstadt am Chiemsee, verbringt Dr. Landinger seine Freizeit am liebsten mit seiner Ehefrau und seiner Tochter in den Bergen beim Wandern, Skifahren, Tourenskigehen und Mountainbiken. Bis zum Beginn des Studiums spielte er beim SV Seeon im Basketballteam und ist seit 1996 als Klarinettist in der Musikkapelle Eggstätt aktiv. Außerdem bekleidet er seit 2010 das Amt des ärztlichen Leiters im Verein First Responder Chiemsee Nord.



Dr. Demhartner, 1966 in München geboren, ist verheiratet, drei Kinder. Die Freizeit genießt er mit seiner Familie und entspannt sich beim Golfspiel.

Dr. med. Thomas Demhartner

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin

Spezialgebiete
- Endoprothetischer Gelenkersatz Hüfte
- Gelenkerhaltende Operationen am Hüftgelenk (Hüftarthroskopie bei Hüftimpingement und Arthrose)
- Endoskopische Eingriffe am Kniegelenk
- Handchirurgische Eingriffe
- Unfallchirurgische Eingriffe
- Wirbelsäulenchirurgie, Kyphoplastien

Dr. med. Stefan Mengel

Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin, Akupunktur, Chirotherapie, Höhenmedizin

Spezialgebiete
- Arthroskopische und offene Operationen des Schultergelenkes (arthroskop. Rotatorenmanschettennähte und -stabilisierungen, Schulterendoprothetik)
- Arthroskopische und offene Operationen des Kniegelenkes (Knorpeltransplantation, Meniskusersatz, vorderer und hinterer Kreuzbandersatz)
- Sporttraumatologie
- Fußchirurgie einschl. oberes Sprunggelenk
- Schmerztherapeutische Spezialverfahren (Akupunktur, Kinesiotape, Meso-Therapie etc.)

Zusatzbezeichnungen
- Sportmedizin
- Akupunktur (18-jährige Erfahrung, chin. Zertifikat d. WHO)
- Höhenmedizin
- Chirotherapie

Dr. Mengel wurde 1967 in Flensburg geboren. Nach einer Schulausbildung in Kanada, am Bodensee und in Mainz studierte er an der Uniklinik in Mainz. Nach abgeschlossener Doktorarbeit war er fünf Jahre in der Orthopädie und Unfallchirurgie in Oberstdorf und betreute den dortigen Olympiastützpunkt. 1998-1999 arbeitete er in der Kommedico Praxis in Traunstein. 2000 schloss er seine Facharztausbildung in der Orthopädischen Klinik Stuttgart-Botnang ab.

In der Freizeit spielt bei Dr. Mengel Sport eine wichtige Rolle: Neben Basketball (mit langjähriger Leistungssporterfahrung als Spieler, Trainer und ärztlicher Betreuer) hat es ihm und seiner Frau vor allem der Bergsport inkl. Ski und Langlauf angetan. Für den ursprünglichen Mannschaftssportler ist Dabeisein und Gesund bleiben alles. Dies versucht er auch seinen Patienten zu vermitteln.

Dr. med. Gertrud Mayer

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin, Höhenmedizin, Chirotherapie

Spezialgebiete
- Unfallchirurgie und minimal invasive traumatologische Eingriffe
- Arthroskopische Eingriffe von Knie-, Sprung-, Schultergelenk , Ellenbogen
- Arthroskopische und offene Schulterchirurgie (z. B. Schulterluxation, Rotatorenmanschettenruptur)
- Endprothetik der Schulter (Arthrose, Unfallfolgen)
- Handchirurgische Eingriffe
- Kyphoplastie
- Sportmedizinische Eingriffe bei Gelenk-, Knorpel-, Sehnen- und Muskelverletzungen
- Sportmedizinische Beratung
- Höhenmedizinische Beratung

Zusatzbezeichnungen
- Notfallmedizin
- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Berg-/Expeditionsmedizin, Höhenmedizin

Dr. Mayer wurde1963 in München geboren und wohnt jetzt im Chiemgau. In ihrer Freizeit ist sie sportlich aktiv in der Bergwelt unterwegs (Klettern, Mountainbike, Ski).

Neue Diagnosemöglichkeit für Sodbrennen & Co.

24-h-pH-Metrie und Impedanzmessung an der Salzachklinik

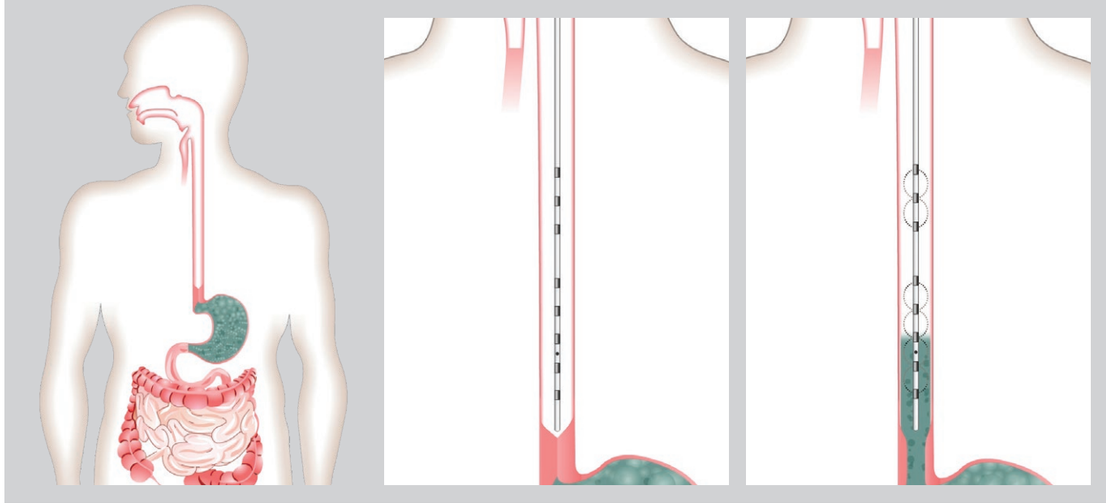
Sodbrennen, saures Aufstoßen, Schmerzen hinter dem Brustbein, Brennen in Hals oder Rachen, Schluckbeschwerden, chronischer Husten, chronische Heiserkeit, Kloßgefühl im Rachenbereich … Laut AOK leiden darunter 20 bis 25 % der Bevölkerung in Deutschland. Davon sind ca. 40 % behandlungsbedürftig. Die Symptome werden unter dem Begriff „gastroösophageale Refluxerkrankung“ zusammengefasst. Darunter versteht man das Zurückfließen von oft saurem Mageninhalt in die Speiseröhre, was dort oder sogar bis zum Rachen zu Beschwerden und Entzündungen führen kann. „Meist ist eine Fehlfunktion im Bereich des Schließmuskels am Übergang von der Speiseröhre zum Magen die Ursache für den Rückfluss des Mageninhaltes“, erklärt Dr. Matthias Buchhorn, Gastroenterologe an der Salzachklinik. Zudem können verschiedene Medikamente, Ernährung mit fetten Speisen, Alkohol, Schokolade oder Koffein sowie Übergewicht oder eine Schwangerschaft zu einer Verschlechterung beitragen. Mit den genannten Symptomen wenden sich Betroffene in der Regel an ihren Hausarzt, einen HNO-Arzt oder Gastroenterologen.

Dr. Buchhorn mit dem neuen 24-h-pH-Metrie-Diagnosegerät

Hans B., Ende 50, viel zu schwer für seine Größe, leidet seit Wochen unter einem andauernden, quälenden Reizhusten. Sein Hausarzt hat ihm Hustenstiller verschrieben. Damit lässt sich der Husten etwas unterdrücken, aber inzwischen hat er auch Schmerzen hinter dem Brustbein und im Oberbauch. Er geht zum HNO-Arzt. Die Untersuchung ergibt keinen Befund. Der Husten wird nicht besser. Außerdem muss er oft sauer aufstoßen. Nach seiner Geburtstagsfeier hat er nachts sogar Saures erbrochen.
Sein Hausarzt überweist ihn zum Gastroenterologen. Hans hat einen Termin bei Dr. Buchhorn, Belegarzt an der Salzachklinik. In einem ausführlichen Gespräch über Essensgewohnheiten und Lebensumstände erfährt der Gastroenterologe, dass Hans als Vertreter viel mit dem Auto unterwegs ist. Er isst unregelmäßig, meist zu fett und zu süß. Er trinkt viel Kaffee und Limonaden. Gegen Magenbeschwerden nimmt er regelmäßig frei verkäufliche Medikamente ein …

Diagnose mit Endoskopie

Nach einer gründlichen Patientenbefragung ist meist eine Speiseröhren- und Magenspiegelung nötig, um die Schleimhaut auf typische Veränderungen zu untersuchen. In der Salzachklinik stehen Dr. Buchhorn die moderne medizinische Ausstattung und die gut ausgestatteten Räumlichkeiten für diese endoskopische Untersuchung (Ösophagogastroduodenoskopie) zur Verfügung.



Rückfluss von Mageninhalt – Messung von Säuregehalt und Impedanz mit dem 24-h-pH-Metrie-Diagnosegerät

24 Stunden pH-Metrie und Impendanzmessung

Wenn sich trotz Beschwerden bei der Endoskopie keine klare Diagnose ergibt, was nicht selten ist, führt Dr. Buchhorn zur weiteren Abklärung eine Langzeit-pH-Metrie durch. Eine dünne Sonde wird durch die Nase in die Speiseröhre oder den Magen geschoben und misst für 24 Stunden Säuregehalt und Menge des Rückflusses von saurem Mageninhalt. Eine zusätzliche Impendanzmessung erfasst auch nicht-sauren Rückfluss. Begleitend notieren die Patienten ihre Beschwerden. „Die Übereinstimmung der notierten Beschwerden mit den gemessenen Säure- und Impedanzwerten unterstreicht die Diagnose mit hoher Genauigkeit“, betont Dr. Matthias Buchhorn.

Therapie

Wird ein saurer Rückfluss aus dem Magen oder nichtsaurer gasförmiger Reflux nachgewiesen, besteht die Therapie z. B. aus dem Meiden Reflux-auslösender Ernährung. Bei Übergewicht kann eine Gewichtsreduzierung helfen.

Ernährungsberatung in der Salzachklinik mit Maria Stadler, ausgebildete Ernährungsberaterin und Diabetesassistentin

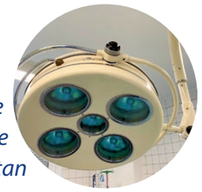
Zum Therapiestart ist oft die Einnahme von Medikamenten für einen gewissen Zeitraum sinnvoll, um die Symptome zu verringern und eine Ernährungsumstellung zu unterstützen. Maria Stadler, die Ernährungsberaterin der Salzachklinik, berät alle Patienten gerne zu Ernährungs- und Diätfragen.

Die Anschaffung des neuen 24-h-pH-Metrie Diagnosegeräts wurde vom Förderverein der Salzachklinik mit rund 2.700 Euro unterstützt.

v.l.n.r.:
1. Vorsitzender vom Förderverein Eugen Stadler, Gastroenterologe Dr. Matthias Buchhorn, Klinikleiterin Elisabeth Sinzinger und 2. Vorsitzender vom Förderverein Robert Aigner

Behandlungsraum mit neuem Licht

Förderverein der Salzachklinik sponsert neues, hochmodernes OP-Licht für Behandlungsraum



Die alte OP-Lampe hat über 35 Jahre ihren Dienst getan

Der Behandlungsraum der Salzachklinik wird regelmäßig für kleinere Eingriffe und Operationen genutzt. Da die alte Operationslampe noch aus den Jahren von Dr. Gerstacker und Dr. Vogel stammte, war es Zeit für ein Operationslicht der neusten Generation.

Die Gesamtkosten für das neue, hochmoderne Operationslicht beliefen sich auf ca. 8.000 Euro. Dank einer Spende des Fördervereins der Salzachklinik war die Anschaffung möglich. Er unterstützte das Projekt mit 6.000 Euro.

„Mit seinem gleichmäßigen Lichtfeld und der maximalen Schattenfreiheit schaffte es beste Verhältnisse für kleinere Eingriffe und Operationen," freut sich Dr. Rehme, leitender Belegarzt der Salzachklinik. Die extrem hohe Lebensdauer und äußerst geringe Betriebskosten reduzieren den Ressourcenverbrauch.

V.l.n.r.: Johann Prams (Kassier), Dr. Ullrich Rehme (leitender Belegarzt), Elisabeth Sinzinger (Klinikleitung), Eugen Stadler (1. Vorsitzender), Robert Aigner (2. Vorsitzender) und Johanna Hummelberger (Pflegedienstleitung)

Hausärztliche Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel

Eigener Zugang zur Salzachklinik und erweiterte Sprechzeiten

Seit 2013 ist die Hausärztliche Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel an Wochenenden und Feiertagen ein fester Anlaufpunkt für Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden. Die Praxis befindet sich von Anfang an in der Salzachklinik Fridolfing und versorgt dort z. T. bis zu 100 Menschen an einem Wochenende. Um einen Zugang zur Klinik zu vermeiden, Begegnungen einzuschränken und damit vor gegenseitiger Ansteckung mit dem Covid-19-Virus zu schützen, wurde schon vor fast 9 Monaten ein eigener Zugang zur Bereitschaftspraxis eingerichtet. Leider kam es trotz Beschilderung häufig vor, dass der Klinikeingang verwendet, die dortige Einlassklingel benutzt und der Klinikablauf gestört wurde. Auf der Suche nach einer Lösung haben sich die Klinikleiterin Frau Sinzinger und die Vorsitzende der Bereitschaftspraxis Frau Dr. Kausior für eine große Hinweistafel entschieden. Seit wenigen Tagen weist nun ein 2 m großes Schild mit auffälligen Infografiken den Patienten der Bereitschaftspraxis den genauen Weg. In diesem Zusammenhang möchte die Bereitschaftspraxis darauf hinweisen, dass sich die Sprechzeiten für die Patienten um 2 Stunden verlängert haben.

Neue Sprechzeiten sind jetzt von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.30 – 18.30 Uhr.

Das Team der Salzachklinik nimmt Abschied von Dr. Hans Götz

Dr. Hans Götz
* 27.01.1947
† 23.02.2021

Hans Götz wurde am 27.1.1947 in Frankenberg an der Eder in Nordhessen mit seiner Zwillingsschwester geboren. Sein Vater betrieb im Nachbarort eine Landarztpraxis. Nach dem Abitur studierte Hans Götz zunächst im nahe gelegenen Marburg Medizin, zog dann aber nach München, in die Heimatstadt seines Vaters, um am Klinikum rechts der Isar sein Studium zu vollenden. 1974 promovierte er dort über ein psychiatrisches Thema. Die Idee einer universitären Laufbahn verwarf Hans Götz zugunsten einer profunden Ausbildung zum Internisten im städtischen Krankenhaus Altperlach. Während seiner gesamten Zeit in München arbeitete er als Notarzt.

1982 übersiedelte er in den Rupertiwinkel, wo er mit mehreren Münchner Freunden den denkmalgeschützten Wurmhof in Abtenham erworben und ausgebaut hatte. Mit seiner Frau Hilde bekam er 1983 bis 1985 zwei Kinder. Beruflich stand die reizvolle Herausforderung des Aufbaus einer allgemein-internistischen Landarztpraxis mit Belegtätigkeit am Gemeindekrankenhaus Fridolfing zusammen mit seinem Münchner Freund Dr. Thomas Bosse auf dem Programm. Es galt, die Praxis zu erweitern und gleichzeitig neue diagnostisch-therapeutische Möglichkeiten am ortsansässigen Gemeindekrankenhaus zu etablieren. Nachdem sich Dr. Bosse aus gesundheitlichen Gründen 1984 zurückzog, konnte Hans Götz seinen alten Freund aus München, Dr. Petrus Weißmüller, zum Einstieg in diese „Fridolfinger medizinische Spezialität" gewinnen. Fast drei Jahrzehnte, bis 2012 betrieben sie ihre Praxis in der Simon-Spannbrucker-Str. 1 und waren als Belegärzte an der Salzachklinik tätig. Bis 2016 war Hans Götz weiter als Assistent in der Praxis und bis zu seinem Tod als Röntgenarzt an der Salzachklinik tätig. Soweit die Fakten.

Hans Götz wurde in einer ländlichen Mittelgebirgsgegend geboren. Vermutlich rührten daher seine Liebe zum Leben auf dem Land und die bis zuletzt gepflegte Passion zum gärtnerischen Gestalten. Seine großen literarischen Fähigkeiten stammten vom Vater, er selbst aber hat sie durch seine außergewöhnliche Belesenheit immens verfeinert. Es gibt zahlreiche Arztbriefe und sogar Röntgenbefundungen, die davon zeugen und manchem Kollegen Anlass für große Bewunderung gaben.

Hans Götz wurde in der Studentenbewegung der 68er Jahre sozialisiert. Seine Ablehnung hierarchischer Strukturen und das Wahrnehmen des Anderen, ob Mitarbeiter, Patient oder anderweitiger Gesprächspartner, als gleichberechtigter Gegenüber ziehen sich wie ein roter Faden durch seine Vita. Auch wenn es in manchen Gesprächen, sogar Arztkontakten, „hoch her ging", konnte Hans Götz genauso gut einstecken und verzeihen. Er war Arzt mit Leib und Seele und ein absolut zuverlässiger, einfühlsamer, loyaler und kompetenter Kollege.

Dr. Götz hat in kollegialer Weise mit seinem internistischen Mitstreiter Dr. Kurz und dank großzügiger Unterstützung der Gemeinde die wichtigen diagnostischen Entwicklungen des modernen Röntgens, der Endoskopie und des Ultraschalls etabliert und damit einen weiteren Grundstein für den guten Ruf des Gemeinde Krankenhauses Fridolfing, jetzt Salzachklinik, gelegt. Das Krankenhaus und seine Mitarbeiter lagen ihm bis zuletzt am Herzen.

Auch nach seinem Ausscheiden als Belegarzt blieb Dr. Götz der Salzachklinik eng verbunden. So eng, dass er nun dort Abschied nahm, wo er 30 Jahre lang zum Wohle so vieler gewirkt hat. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unvergessen wird sein großes schauspielerisches Talent bleiben, vom Bären im „Dschungelbuch" über den Caesar im „Androklus" bis zum Gustav in seinem letzten Stück „Wind in den Pappeln" 2019. Auf seine Initiative hin wurde ein großer Teil des Erlöses aus den Aufführungen dem Förderverein der Salzachklinik gespendet. Es ist traurig, wie schnell die letzte Szene in seinem letzten, tiefgründigen Theaterstück Wirklichkeit geworden ist.

Hans, requiescas in pace.

Salzachklinik Fridolfing

130 Jahre

moderne Medizin - ganz in Ihrer Nähe

Folgen Sie uns auf Facebook

www.salzachklinik-fridolfing.de

Salzachklinik Fridolfing
Krankenhausstraße 1
83413 Fridolfing
Telefon + 49 (0) 8684 985-0
Telefax + 49 (0) 8684 985-170

24h-Telefon:
Telefon + 49 (0) 8684 985-298

Klinikleitung:
Elisabeth Sinzinger
klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de

Leitender Belegarzt:
Dr. med. Ullrich Rehme

Pflegedienstleitung, Einkauf:
Johanna Hummelberger

Chirurgie:
Dr. med. Artur Bergmann
Dr. med. Ullrich Rehme
Dr. med. Thomas Schmid
Dr. med. Andreas Stücher
Dr. med. Jochen Weinert
sowie Ärzte der überörtlichen
Gemeinschaftspraxis Kommedico

Anästhesie:
Dr. med. Thomas Gerber

Innere Medizin:
Dr. med. Sandra Auer
Dr. med. Matthias Buchhorn
Dr. med. Claudia Hörmann
Dr. med. Michael Hüller
Dr. med. Johannes Kern
Barbara Kirsch (Ärztin)
Dr. med. Florian Krahmer
Dr. med. Andreas Neubauer
Dr. med. Eugen Salpius
Adrian Wenzel (Assistenzarzt)

Ärztliche Versorgung für die ganze Familie – an Wochenenden und Feiertagen

Hausärztliche
BEREITSCHAFTSPRAXIS
Rupertiwinkel

Sa, So, Feiertag
9–13 Uhr und 16.30–18.30 Uhr
im Untergeschoss
der Salzachklinik Fridolfing
ohne Anmeldung, Tel. 08684 985-154

Chirurgische Bereitschaft
Praxis Dr. Rehme
Notfallsprechstunde am Wochenende:
Sa 10–11 Uhr, So 10 Uhr
ohne Anmeldung, Tel. 08684 985-100

Impressum:
Ausgabe: 1-2021 | Auflage: 1.700 Exemplare
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Salzachklinik Fridolfing | Krankenhausstraße 1 | 83413 Fridolfing
www.salzachklinik-fridolfing.de | Tel. 08684 985-0 | klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de
Arbeitskreis/Redaktion: 2. Bgm. Egon Kraus (Leitung) | Robert Speigl | Dr. Michael Hüller | Dr. Johannes Kern
Dr. Ullrich Rehme | Johanna Hummelberger | Elisabeth Sinzinger | Werbe&Co